

<b>Vorlage</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	Vorlage-Nr.: <b>11/08</b>
	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	
Der Bürgermeister Fachbereich/Abt.: Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege	zur Vorberatung an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:
Datum: 27. Okt. 2008	zur Unterrichtung an:	<input type="checkbox"/> Personalrat
	zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung 18. Dezember 2008
<b>Betreff:</b> Errichtung einer öffentlichen Toilette am „Alten Markt“ in Schwedt/Oder		
<b>Beschlussentwurf:</b>		
1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Ausführung der notwendigen Arbeiten zur Errichtung der öffentlichen Toilette am „Alten Markt“. 2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis. 3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.		
<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>		
<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> im Verwaltungshaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögenshaushalt
<input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt.		<input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> im Haushaltsplan eingestellt.
Einnahmen:	Ausgaben:	Haushaltsstelle:                      Haushaltsjahr:
	17,5 T€	02.7010.9400                      2008
	<u>120,0 T€</u>	02.7010.9400                      2009
	137,5 T€	
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung. <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung: Im HHPlan 2008 sind in o.g. HH-Stelle 10,0T€ veranschlagt. Eine Deckungsmöglichkeit für den bestehenden Differenzbetrag von ca. 7,1 T€ besteht durch Minderausgaben in der HH-Stelle 02.6020.9545 (Erschließung EHS Gatow) nach Beendigung der Maßnahme. <input type="checkbox"/> <u>Mindereinnahmen</u> werden in folgender Höhe wirksam: Deckungsvorschlag: _____ Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin: _____/		

Bürgermeister/in    Beigeordnete/r    Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung     hat in ihrer                      Sitzung am  
Der Hauptausschuss                                       hat in seiner                      Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit  Änderung(en) und  Ergänzung(en)  gefasst  nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

## **Begründung:**

### **1. Allgemeine Angaben**

#### 1.1. Gesetzliche und sonstige Grundlagen

- Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (GemHVO Bbg.), kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (Kom HKV), veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr.3/2008 vom 14.02.2008
- BauOBbg

#### 1.2. Standortangaben

Kreis: Uckermark  
Gemarkung Schwedt  
Flur: 64  
Flurstück: 321  
Eigentumsverhältnisse: Eigentum der Stadt Schwedt/Oder

#### 1.3. Begründung

Der Bereich der Uferzone mit der erlebnisorientierten Neugestaltung des westlichen und östlichen Bollwerkes, die Neugestaltung des „Alten Marktes“ in eine multifunktionale Nutzung und die themenbezogene Profilierung des Europäischen Hugenottenparks verstärken den Charakter der Stadt am Wasser mit einem attraktiven touristischen Angebot (Parkbühne mit Wassernähe, kulturelles Herzstück abs., reizvolle Sichtachsen, erlebnisoffene Uferpromenade). Die Notwendigkeit der Errichtung einer öffentlichen Toilette ist Voraussetzung für die touristische regionale und überregionale Verbesserung und Aufwertung des jetzigen Zustandes in einen besucherfreundlichen Wasser- und Uferbereich.

Es bestehen immer wieder Anfragen der Bürger und Besucher der Stadt nach einer öffentlichen WC-Anlage, die den Bedarf an dieser öffentlichen Einrichtung deutlich machen.

In örtlicher Nähe zum Ensemble Bollwerk/Hugenottenpark/Multifunktionsflächen I/II (Alter Markt) wurde der Standort für eine solche Kompakt- WC-Anlage ausgewählt (sh. Anlage 1).

### **2. Beschreibung der Baumaßnahme**

Im Bereich Oderstraße (Zufahrt zum Parkplatz an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt) an der Multifunktionsfläche I/II (Alter Markt) soll eine vandalismushemmende Kompakt- WC-Anlage in Fertigteilbauweise aufgestellt und angeschlossen werden.

Das Gebäude besteht aus vorgefertigten Stahlbetonteilen und wird nach werkseitiger Fertigung als selbsttragende Einheit angeliefert und montiert.

Die Anlage ist nach den gültigen Bestimmungen für niedrig beheizte Gebäude wärme gedämmt und bereits mit allen notwendigen Ausbauelementen anschlussbereit ausgestattet. Die Vorgaben der Energieeinsparungsordnung (EnEV) für die Einordnung des Gebäudes gemäß Abschn. 1 §1 als „...sonstiges handwerkliches, gewerbliches bzw. industrielles Betriebsgebäude, das nach seiner Zweckbestimmung auf eine Innentemperatur von weniger als 12 Grad Celsius...beheizt wird...“ und Mindestanforderungen nach DIN 4108 Teil 2 für die Einzelbauteile werden eingehalten.

Die Kompakt-WC-Anlage (beispielhaft sh. Anlage 2) besteht aus einem WC-Raum (barrierefreie Kabine), einem Urinalraum sowie einem Technikraum. Die Türen bestehen aus Edelstahl. Die Innenraumausstattung besteht aus keramischen Steinzeugfliesen in den notwendigen Beanspruchungsgruppen für den Fußboden bzw. die Wände. Die Decke erhält eine Dispersionsbeschichtung.

Die Räume werden natürlich über doppelschalige Lichtkuppeln aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) belichtet. Zusätzlich erfolgt eine künstliche Beleuchtung mittels Leuchtstofflampen, die wahlweise über Dämmerungsschalter oder Zeitschaltuhr geschaltet werden.

Die Kompakt-WC-Anlage erhält ein integriertes Abluftsystem.

Die Sanitärausstattung besteht aus Edelstahl in vandalismushemmender Ausführung. Der WC-Raum beinhaltet eine WC-Einheit und eine Waschtisch-Einheit. Diese Kabine ist von Damen und Herren gleichermaßen sowie barrierefrei zu nutzen. Um die Akzeptanz einer solchen Anlage zu erhöhen, wird aus diesem Grund eine automatische Sitzbrillenreinigung vorgesehen. Diese bedingt eine Datenfernübertragung von der Kompakt-WC-Anlage sowie ein Dienstleistungspaket incl. Reinigung, Wartung und Störungsbeseitigung (außer Vandalismusschäden). Zusätzlich gibt es einen Raum mit Urinal-Einheit und Waschbecken-Einheit.

Die Ausstattung der Sanitäreinheiten mit elektronischer Sensorik ermöglicht einen berührungslosen Betrieb der Anlagen (Wasserauslösung, Seifenspender, Händetrockner), was aus hygienischen und Sparsamkeitsgründen sinnvoll ist.

Die Temperierung der Benutzerräume erfolgt über eine Elektro-Fußbodenheizung.

Eine kostenpflichtige Nutzung der Kompakt-WC-Anlage über Münzeinwurf ist nicht vorgesehen.

Weiterhin ist geplant, die Räumlichkeiten, z.B. in der Zeit von 22:00 bis 07:00 Uhr, über eine Automatik zu verschließen.

Die Anschlussmöglichkeiten für Trinkwasser und Schmutzwasser für die Kompakt-WC-Anlage wurden im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme südliche Oderstraße vorgesehen. Der Versorgeranschluss für Elektro wird bei der Investition realisiert, da sich eine Trafo-Station in unmittelbarer Nachbarschaft befindet.

### **3. Kosten und Finanzierung**

#### 3.1. Investitionskosten

<u>Bezeichnung</u>	<u>Kosten T€</u>	<u>Kostenart</u>	<u>Jahr</u>
Erschließungsarbeiten (TW, AW, Telefonkabel)	17,5	Kostenfeststellung	2008
Errichtung Objekt	120,0	Kostenschätzung	2009
Gesamt	137,5		

#### 3.2. Finanzierung

<u>Haushaltsjahr</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Gesamtkosten T€</u>	<u>davon Fördermittel</u>	<u>davon Eigenmittel</u>
2008	02 7010.9400	17,5	0,0	17,5
2009	02.7010.9400	120,0	0,0	120,0
		137,5	0,0	137,5

### **4. Zeitlicher Ablauf**

Der festgelegte Standort für das WC befindet sich im unmittelbaren Bearbeitungsgebiet der Straßenbaumaßnahme „Umgestaltung der südlichen Oderstrasse“. Daher bestand die Notwendigkeit, die erforderlichen Versorgungsanschlüsse (Trinkwasser, Schmutzwasser, Telefonkabel) für die Kompakt-WC-Anlage bereits 2008 im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme zu verlegen, um ein späteres Wiederaufbrechen der neuen Verkehrsanlagen zu vermeiden.

Die Errichtung des Sanitärobjektes erfolgt nach Ausschreibung im Jahr 2009.

## 5. Folgekosten

Für die Kompakt-WC-Anlage ist mit folgenden jährlichen Betriebskosten zu rechnen:

Dienstleistungspaket (12 * 1.093,00 € netto) mit kalendertäglicher Reinigung, regelmäßiger technischer Wartung der Gesamtanlage bei Ausstattung mit Sitzbrillen- reinigung inkl. aller Sicherheitsüberprüfungen, laufende Datenfernübertragung der WC-Anlage, kostenlose Beseitigung aller Störungen, mit Ausnahme von Vandalismusschäden	15,6 T€
Fernübertragung Gebühren	0,6 T€
Kosten für Wasser / Schmutzwasser	1,0 T€
Kosten für Elektroenergie	5,0 T€
Kosten für Reparaturen/Schadensbeseitigungen, die nicht über das Dienstleistungspaket abgedeckt sind	12,8 T€
	<hr/> 35,0 T€

**Die Anlagen liegen digital nicht vor. Sie können zu den Sprechzeiten im Stadtarchiv,  
Rathaus 2, eingesehen werden.**